

MULTIDIMENSIONALE SYSTEME IM GEBURTSMOMENT

Johannes van Stuijvenberg

*Wir kennen die verschiedensten Ansätze und Methoden, die uns Hinweise auf Persönlichkeit und Seelenplan eines Menschen geben. Wie sie unterschiedliche Aspekte erfassen und betonen und zumeist den Moment der Geburt als Ausgangspunkt nutzen, hat Johannes van Stuijvenberg im Folgenden zusammengestellt. Einmal mehr wird deutlich, dass wir multidimensionale Wesen sind, Seelen in einem physischen Körper, ausgestattet mit unzähligen Verkörperungsmöglichkeiten des **einen** Lichts, das wir sind.*

Der Geburtsmoment ist wie die Ziehung des Zahlenlottos: Lange werden die Kugeln mit den aufgedruckten Zahlen verwirbelt und gemischt, dann werden rasch 7 Kugeln herausgespickt und zum Hauptpreis kombiniert. Im Geburtsmoment geschieht Vergleichbares: Verschiedene Energien von diversen, multidimensionalen Systemen werden gemeinsam zur Blaupause des jungen Erdenlebens, indem sie Resonanz im Herzen finden und dort eingepägt werden. Sie enthalten genau das, was die inkarnierende Seele geplant hat. Im Laufe des Lebens wird immer klarer, um welche Energien es sich handelt. Klarer durch Erfahrungen oder klarer durch Bewusstsein, meistens durch beides.

Die Blaupause wird unter anderem von den folgenden Systemen sichtbar gemacht:

- Die Numerologie enthält die Bausteine des Universums für die Inkarnation, ist eine Form.
- Die Astrologie enthält die Spiegelung der Gestirne gemäss Ort und Zeit, spiegelt die Sternenform.
- Die Traditionelle Engellehre beschreibt die Schwingungen der Geburtsengel mystisch.
- Der MaHaBote zeigt auf den Wochentag und das Jahr der Geburt, ist eine Form.
- Die Handlinien sind in die Haut eingepägt, eine Form par excellence.
- Die Familie ist eingebettet in das menschliche Umfeld, dessen Form gewählt wurde.

Numerologie

Die Numerologie beruht auf den kosmischen Energien der Zahlen des Geburtsdatums und beinhaltet in dieser Form die universellen Bausteine der Inkarnation. Dabei soll der Mensch sich von der Energie, mit der er als Mensch geboren wird, zur Energie seines geplanten Seelenausdrucks entwickeln. Die menschliche Energie ist in der Quersumme der Zahl seines Geburts-Tages und die Energie des Seelenausdrucks in der Quersumme seines Geburts-Datums enthalten.

Das Datum 12.05.2014 dient als Beispiel. An diesem Tag inkarnierten Seelen mit der menschlichen Energie der Zahl 3 ($12=1+2=3$, $12/3$), der Energie der Freude, des Selbstaushdrucks, der Kreativität, der Ideen, archetypisch als *das Kind*. Und mit der seelischen Energie der Zahl 6 ($12+5+2+0+1+4=24=2+4=6$, $24/6$), der persönlichen Liebe, der Schönheit, der Harmonie und der Verantwortung, die bei der Gründung einer Familie und generell für das eigene Leben übernommen werden muss, archetypisch als *der Buchhalter*. Für die Erfüllung der 6 als Ausdruck der Seele, als Berufung auf Erden steht diesen Menschen stets die Geburtsenergie der 3 zur Verfügung.

Da es 9 numerologische Grundenergien, 1 bis 9, gibt ($10=1+0=1$ auf der nächsthöheren Ebene) er-

geben sich 81 mögliche Kombinationen: 9 Zahlen des *Geburts-Tages* kombiniert mit 9 Zahlen des *ganzen* Geburts-Datums. Zudem lassen sich aus dem Geburtsdatum und auch aus dem Geburtsnamen eine Vielzahl von weiteren Zahlenenergien und energetischen Zusammenhängen ableiten.

Die Numerologie ist wie eine Stufenleiter: Die Energie der Zahl 24/6 soll erreicht werden. Einmal dort angekommen, soll der Mensch dort stehenbleiben und genau diese Energie erfüllen, stets mit Hilfe der 3-er Energie. So kommt er im Laufe seiner Inkarnation ins Gleichgewicht zwischen Seele und Erdendasein. Dies unabhängig von der Bewusstseinsstufe, auf der die Erfüllung stattfindet: als Künstler, als Verbreiter von Harmonie und Schönheit, als Buchhalter, als ... Erfüllt er diese Energie nicht, bleibt er innerlich frustriert und seelisch unglücklich, unterfordert. Versucht er weiterzugehen als diese Energie, dann ist er dauernd überfordert, will mehr und anderes erreichen, als seine Seele für dieses Leben geplant hat. Damit ist er genauso unzufrieden und frustriert. Es braucht Lebenserfahrung und Zeit, um genau diese Ziel-Energie zu erfüllen, bewusst anzunehmen und zu leben, auch wenn die Zeichen dafür im Verlauf des Lebens schon bald sichtbar werden. Die Belohnung ist umso grösser. Was gibt es Schöneres, als seine Seelenenergie, die Energie des inkarnierten Seelenteils, zu erfüllen? Das wäre eigentlich einfach, wenn der freie Wille nicht wäre, der viele Menschen davon abhält. Die subtilen inneren Einflüsterungen haben dann keine Chance gegen den Lärm der äusseren Stimmen (Eltern, Gesellschaft, Ansehen, Geld, Bequemlichkeit ...).

Astrologie

Die *Astrologie* ist die Spiegelung der *Sternenform* im Moment und am Ort der Geburt. Und was für eine Spiegelung! Während die Numerologie mit den 9 numerologischen Grundenergien 1 bis 9 auskommt und allgemeine, grundsätzliche Aussagen macht, ist es bei der Astrologie genau umgekehrt. Im Geburtsmoment und am Geburtsort bestrahlen unendlich viele Energien das frisch geborene Kind – Energien von der universellen, stellaren Ebene (Tierkreiszeichen sowie u.a. die Fixsterne, das Galaktische Zentrum usw.) strahlen auf die solare Ebene (Sonnensystem mit Planeten und Monden) und von der solaren Ebene

auf die irdische Ebene der Horoskop-Häuser (12 Lebensabschnitte zu je 6 Jahren). Die vielfältigen Energien des Geburtsmoments werden mit grosser Präzision im Horoskop abgebildet.

Für die „einfache“ Deutung eines Horoskops (ich beziehe mich hier auf das Huber-Koch-System) sind die Positionen der Planeten in den Häusern und im Tierkreis sowie ihre geometrischen Verbindungen (Aspekte) massgebend. Dabei entspricht beispielsweise das 1. Haus (*irdische* Bühne der ersten 6 Lebensjahre) dem Planeten Mars (*planetare-solare* Ebene) und dem Tierkreiszeichen Widder (*stellare-universelle* Ebene). Die Astrologie beruht auf dem universellen System der Zahl 12 und kennt somit 12 Häuser, 12 Tierkreiszeichen-Sternbilder und 11 Planeten (inkl. Chiron). Aufgrund davon allein sind $12 \times 12 \times 11 = 1'584$ Kombinationen von Energien zu berücksichtigen! Dazu kommen die vielfältigen gegenseitigen Beeinflussungen (Aspekte), die Mondknoten, die Fixsterne, das galaktische Zentrum usw. Astrologie ist Reichhaltigkeit und Multidimensionalität pur!

Es gibt europäische, indische, chinesische, arabische und viele andere astrologische Traditionen und Schulen, worin sich die kosmische Einheit als Teil in der menschlichen Vielfalt auf der Erde spiegelt.

Traditionelle Engellehre

Die traditionelle Engellehre beschreibt die *Schwingungen* der 3 Geburtsengel, die auf der *mystischen* Ebene wirken, entspricht also im Gegensatz zu den hier beschriebenen Systemen keiner Form. Die Lehre kann aber wie ein System angewendet werden.

Die traditionelle Engellehre stammt aus der Kabbala und berücksichtigt 72 Engel, die den 10 Sefirot, den Göttlichen Emanationen des kabbalistischen Lebensbaums zugeordnet sind. Eine ausführliche Schrift dazu war 500 Jahre lang in einem Mauerwerk in Spanien versteckt und wurde im letzten Jahrhundert wieder entdeckt. Die Entdeckungsgeschichte ist ein faszinierendes Beispiel kosmischer Fügung. Es heisst, dass Kinder beim Spielen an jene Stelle im Keller-Mauerwerk geführt worden sind, wo das Manuskript verborgen lag ...

Die Energien der 72 Engel beschreiben Qualitäten der *physischen* Ebene, der *emotionalen* Ebene und der *intellektuellen* (mentalen) Ebene und wirken jeweils gemäss exakt festgelegten Zeiten. Jeder der 72 traditionellen Engel wirkt an 5 aufeinanderfolgenden Tagen des Jahres auf der physischen Ebene, an 5 einzelnen Tagen des Jahres auf der emotionalen Ebene und jeden Tag in einem bestimmten Zeitraum von 20 Minuten. Dazu kommen kleine Anpassungen, um auf 365/366 Tage zu kommen. Beispiel sei der 1. Engel, Vehuiah, der Engel des Göttlichen Willens und Überbringer der ursprünglichen Schöpferflamme. Vehuiah wirkt in einem bestimmten Zeitrahmen auf der *physischen* Ebene vom 21. bis am 25. März, auf der *emotionalen* am 9. Januar, 21. März, 3. Juni, 17. August und 30. Oktober sowie täglich von 0.00 bis 0.19 Uhr auf der *intellektuellen*.

Umgekehrt werden die physische, die emotionale und die mentale Ebene jeder inkarnierenden Seele im Geburtsmoment von den Energien von 3 Geburtsengeln geprägt. Dabei sind nicht weniger als 357'840 Kombinationen möglich! Die Wirkung der Energien der Engel kann sich in positi-

ven und negativen Qualitäten zeigen, kann sich als Verstärkung oder Verminderung von positiven und negativen Qualitäten äussern. Dies trifft sehr gut zu, was bei knapp 360'000 möglichen Kombinationen nicht selbstverständlich ist. Dadurch eignen sich diese für rasche Deutungen.

MaHaBote

Der MaHaBote schaut auf den *Wochentag* und das *Jahr* der Geburt, ist also auch eine *Form*. Dieses System stammt ursprünglich aus Burma mit Wurzeln in den Veden. Vor 1000 Jahren vereinfachten die Mönche in Burma es bis zur heutigen Form und hüteten es bis zum Ende des letzten Jahrhunderts. Erst dann wurde diese Tradition gebrochen und das System freigegeben, auch für den Westen. Für den Westen wurden die ursprünglichen Tier-Symbole in Planeten-Symbole umgewandelt.

Der MaHaBote geht von zwei 7er-Zeit-Zyklen aus, die sich überlagern: Jener der 7 Wochentage und jener der 7 Planetenjahre, beide beherrscht von den Energien der 7 klassischen Planeten. Der Zyklus der 7 Wochentage ist allgemein bekannt:



Die karmische Kette, in welche sich jede Seele mit der Geburt begibt, prägt die Auswahl des familiären Umfelds auf Erden stark.

Sonntag=Sonne, Montag=Mond, Dienstag=Mars, Mittwoch=Merkur, Donnerstag=Jupiter, Freitag=Venus und Samstag=Saturn. Ferner wird zwischen Mittwochvormittag und -nachmittag unterschieden, sodass sich 8 Wochentage ergeben. Zudem gilt als Tagesbeginn der Moment des Sonnenaufgangs. Der Zyklus der 7 Planetenjahre läuft in der gleichen Reihenfolge ab: 2009=Sonnenjahr, 2010=Mondjahr, 2011=Marsjahr, 2012=Merkurjahr, 2013=Jupiterjahr, 2014=Venusjahr, 2015=Saturnjahr. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass das MaHaBote-Jahr jeweils am 15. April anfängt, entsprechend der ursprünglichen burmesischen Jahreszählung.

So teilt der MaHaBote die Menschheit in 56 Grundtypen ein: 7 Familien gemäss Planetenjahr mit je 8 Mitgliedern gemäss 8 Wochentagen. Einfach und einfach genial. Die 56 Grundtypen sind charakterlich eingeteilt und diese Beschreibungen treffen immer zu! Das war für mich ein Art AHA-Erfahrung. Ist es Zufall, dass AHA in MaHaBote enthalten ist?

Handlinien

Der Handleser schaut auf die *Haut*, auf den *Körper*, sodass es sich um die Betrachtung der *Form par excellence* handelt. Jeder Menschenkörper ist geformt gemäss dem Seelenplan und dient so der Absicht der Seele. Deshalb ist jeder Menschenkörper perfekt, auch dein Körper! Die Absicht der Seele wird u.a. auch durch das Gesicht und die Augen gespiegelt.

Handlesen ist eine alte Wissenschaft. Der Philosoph Aristoteles lehrte es bereits im 4. Jahrhundert vor Christus und er war wohl nicht der erste Handleser. Die Handlinien sind in den Genen, im Körperplan verankert und sehen im Geburtsmoment erstmals das Tageslicht. Die Ausbildung und das Zusammenspiel der wichtigsten Handlinien, wie die Herzlinie, die Lebenslinie, die Schicksalslinie und viele mehr, geben Auskunft über den Charakter und die Seelenabsicht, manchmal sehr detailliert (wie bei der Anzahl der

wichtigen Beziehungen). Weil das System ohne Hilfsmittel direkt anwendbar ist, gibt es ein grosses Spektrum von Handlesern, von jenen, die bei Strassen- oder Jahrmarkt-Readings die Zukunft voraussagen, bis zu spezialisierten Handlesern mit ausführlichen, häufig bis ins Detail zutreffenden Analysen.

Besonders interessant ist die Tatsache, dass die ursprüngliche Absicht der Seele in der passiven (meist der linken) Hand sichtbar ist und die tatsächliche Entwicklung im Laufe des Lebens in der aktiven (meist der rechten) Hand: In der aktiven Hand verändern sich die Linien, nicht aber in der passiven. Das zeigt, dass das Erbgut (die Gene), das für beide Hände gleich ist, nicht allein bestimmend ist für die weitere Entwicklung des Körpers. Es wird vom Handeln, von der Evolution des irdischen Menschen im Laufe der Zeit überschrieben und ersetzt. Das ist ein Beispiel des täglich, wenn auch meistens unbewusst gelebten Gesetzes Geist über Materie – dieses trifft aber immer zu, ob bewusst-aktiv oder unbewusst-passiv. Es gibt gleich viele Handlinien-Muster wie Menschen auf der Erde leben, also über 7 Milliarden.

Familie

Die Familie bildet das *menschliche Umfeld*, dessen *Form* von der inkarnierenden Seele gewählt wurde. Die Herkunftsfamilie beinhaltet eine reiche Auswahl an Möglichkeiten. Ob eine arme oder reiche Familie, ob gebildet oder ungebildet, ob eine traditionelle Familie (Mann, Frau, 2 Kinder) oder eine alleinerziehende Mutter, in jeder Hinsicht prägt das familiäre Umfeld den Anfang und den Verlauf einer Inkarnation.

Die ersten Erfahrungen der *Polarität männlich-weiblich* erfolgen in der 3. Dimension ab dem Geburtsmoment. In der traditionellen Familie erfährt das Kind die weibliche Energie zuerst am Beispiel der Energie der Mutter und die männliche am Beispiel jener des Vaters. Wie viele Männer suchen sich später (unbewusst) eine Frau als Mutterersatz? Und wie sind die Erfahrungen der

Kinder, die nur mit der männlichen oder nur mit der weiblichen Energie aufwachsen, sei es, weil die Mutter allein erzieht, sei es, dass die „Eltern“ homosexuell sind? Wie erfährt das Kind die *Autorität oder die Anti-Autorität* der Eltern? Und später dann die bewusste Führung durch das Hohe Selbst? Die Erfahrung des Zusammenlebens in der *Gemeinschaft* der Herkunftsfamilie ist Beispiel für die späteren Gemeinschaften im Leben. Wie wirkt sich die Einkind-Familie auf das Kind aus, wie die Viel-Geschwister-Familie auf das einzelne Kind? Wie erfahren das Waisenkinder?

Seelen sind frei und wählen unterschiedliche Aspekte der Erfahrung. Die karmische Kette, in welche sich jede Seele mit der Geburt begibt, ein wichtiger Teil des Seelenplans, prägt die Auswahl des familiären Umfelds auf Erden stark. Die Seele wählt genau die richtigen Eltern aus. Auch kommen Erfahrungen in den Bereichen Bedürftigkeit oder Fülle (materiell und geistig), Bildung, Bewusstsein, Denken, Emotionen, Rasse, Religion, Nation und Genpool (des physischen Körpers und der höheren Körper) usw. dazu.

Die Auswahl der Familie, in die ein Mensch geboren wird, bildet daher eine mitentscheidende Weichenstellung für das weitere Leben. Im Geburtsmoment sind alle Familien-Themen bereits vorgespurt und geplant, wobei ein Teil dieser Erfahrungen erst lange nach der Geburt gemacht werden. Auch das ist eine Art von Multidimensionalität. Es handelt sich dabei immer um eine bewusste Auswahl, von Seiten der Seelen des Kindes und der Eltern, und niemals um einen Zufall. Seien wir unseren Eltern dankbar dafür, dass sie uns diese Chance gegeben und die Mühe unserer Erziehung auf sich genommen haben! Die Anzahl der möglichen familiären Umfelds ist praktisch unbegrenzt, da jeder Elternteil und jedes Elternpaar einzigartig sind.

Erwähnt sei noch, dass auch unsere Seelenfamilie und unsere Lichtfamilie unser Leben prägen, was aber nicht zum Thema Geburtsmoment gehört.

Einige Betrachtungen

Die Astrologie ist als einziges der erwähnten Systeme abhängig vom genauen Geburtsort.

Das gilt auch für die Geomantie: Die Erdstrahlen, das Ätherfeld des Geburtsorts, prägen den Menschen auch, worauf ich hier nicht weiter eingehe. Dass nur die Astrologie und die Geomantie vom Geburtsort abhängig sind, könnte damit zusammenhängen, dass unser wirkliches Zuhause ausserirdisch, kosmisch ist und wir auf der Erde bloss Besucher sind und somit einen Eintrittsort brauchen. Allerdings ist die traditionelle Engellehre indirekt irgendwie auch an einen „Ort“ im Sonnensystem gebunden, denn die Erde befindet sich am gleichen Jahrestag ein Jahr später (=nach einer Erdumdrehung) wieder weitgehend an der gleichen Position in Bezug auf die Sonne, in der gleichen Gitternetz-Konstellation.

Einige Systeme sind von der Zeit abhängig, kein Wunder, denn im Geburtsmoment treten wir in die dritt-dimensionale Welt der Zeit und des Orts ein. Die Numerologie hängt vom Geburtstag allein ab, die Astrologie vom Geburtstag und von der Geburtsminute (zusätzlich zum Geburtsort), der MaHaBote vom Wochentag und Jahr und die traditionelle Engellehre beruht auf Geburtstag und Geburtsminute. Handlinien und Familie sind nicht zeitabhängig, sind körper-orientiert.

Die Astrologie kombiniert die drei bekannten Ebenen Sterne/Universum (Tierkreiszeichen; auch die Fixsterne), Sonne mit Planeten (Planeten) und Erde (Häuser). Die Multidimensionalität der Astrologie fällt sofort auf. Die traditionelle Engellehre beruht auf der feinstofflichen, mystischen Ebene der Engel und der Ebene der irdischen Zeit. Der MaHaBote kombiniert einen 7-Jahreszyklus der Planeten mit dem 7(8)-Tage-Zyklus der irdischen Woche, hängt somit von der Zyklizität der Zeit ab. Die Numerologie wird nur vom irdischen Tag bestimmt, hängt mit dem Fortschreiten der Zeit zusammen und demzufolge mit der fortwährenden Entwicklung der Energiestrahlen, die die Erde erreichen. Dadurch auch mit den stets neuen kosmischen Bausteinen, die der Menschheit kollektiv für ihre Evolution zur Verfügung gestellt werden. Der gleiche Tag mit gleicher Tagesenergie wiederholt sich nie.

Die irdisch-materiellen Systeme Handlinien und Familie beruhen auf menschlichen *Formen*. Sie zeigen die Einzigartigkeit jedes Menschenlebens auf, dies anhand der Einzigartigkeit der Handlinien und der ausgewählten Familie. Handlinien sind so

individuell, dass sie über die Fingerabdrücke täglich zur Identifikation jedes Einzelnen der über 7 Milliarden Menschen genutzt werden. Jede Familie, jedes familiäre Umfeld ist genauso einzigartig.

Einzigartigkeit der Systeme

So stellt sich jedes System als selbständig heraus, unabhängig von den anderen Systemen. Ich habe im Laufe der Jahre diverse Versuche erlebt und auch selbst unternommen, um Systeme zu einem einzigen System zu kombinieren. Das erweist sich immer wieder als falsch, es klappt einfach nie. Natürlich gibt es gewisse Gemeinsamkeiten, die Polarität männlich-weiblich (1 und 2) taucht in vielen Systemen auf, aber *eine Synthese von Systemen ist nicht möglich*. Eine gewisse Verwandtschaft, keine Gleichheit, besteht in meiner Erfahrung allerdings zwischen den ersten 9 Karten der Grossen Arkana (Tarot) und der Numerologie.

Blaupause, Seelenpotenzial und freier Wille

Mich hat während des Schreibens selbst überrascht, wie viele Aspekte und Absichten des beginnenden Erdenlebens im Geburtsmoment festgelegt sind und mit Hilfe von diversen Systemen gedeutet werden können. Jedes System beleuchtet auf seine Art und Weise einen Teil des Potenzials und der Seelenabsicht des frisch geborenen Menschen. Jedes System ist in sich multidimensional und mit anderen Aspekten, Systemen und Ebenen verknüpft. So ergab sich eine Art Symphonie der Multidimensionalität! Das Schreiben

dieses Artikels hat mir einmal mehr bestätigt, wie vielseitig, multidimensional und einzigartig jeder Mensch ist, also auch du! In ihrer Gesamtheit enthalten die Systeme eine perfekte Beschreibung der Blaupause für ein Leben auf Erden.

Und dann? Wir Menschen sind mit dem freien Willen ausgestattet, der es über viele Inkarnationen erlaubt, so zu leben, wie wir wollen, wobei indes die karmischen Folgen im Kauf genommen werden müssen. Bis wir eines Tages soweit und bereit sind, unseren menschlichen Willen dem höheren Willen unserer Seele, unseres Hohen Selbst, zu unterstellen. Das ist ein schwieriger und langer Prozess, der mehrere Inkarnationen dauert, bis unser Ego bereit ist, auf seine Herrschaft über das Erdenleben zu verzichten, und sich der Seelenverschmelzung und dem Dienst am Göttlichen Plan hingibt. Die Seele bietet im Seelenplan immer wieder Gelegenheit dazu, aber der freie Wille macht lange nicht mit. Das erklärt, warum so viele Menschen ihr reichhaltiges, in der Blaupause des Geburtsmoments enthaltenes Seelenpotenzial nicht leben, nicht leben wollen. Ich gratuliere dir, wenn du dich zu diesem Schritt entschieden hast, oder wünsche dir, dass du dich dazu entscheidest. Früher oder später kommt es unweigerlich dazu und erst dann wirst du dein Seelenpotenzial in seiner gesamten Multidimensionalität erleben!

Bücher:

- Kaya und Christiane Muller: „Das Buch der Engel – Träume-Zeichen-Meditationen, Traditionelle Engellehre“
- Marcus Schmiede: „MaHaBote – Das Geheimnis deines Geburtstags“
- Übrige Systeme: Unzählige Bücher

Johannes van Stuijvenberg wurde 1944 in Holland geboren, wo er das Studium der Geologie begann. Abgeschlossen hat er es in der Schweiz, wo er seit 1968 lebt. Er war lange als selbständiger Umweltgeologe tätig. Heute befasst er sich mit Lichtwissenschaft, Numerologie und Geomantie. Sein besonderes Interesse gilt der Verbindung von Spiritualität und Wissenschaft.
Homepage: www.geospirit.net

